

Gemeinde Information

**DER BÜRGERMEISTER
INFORMIERT**

Amtliche Mitteilung der Gemeinde Steinberg am Rofan

21. März 2022

Liebe Steinbergerin, lieber Steinberger!

Ukraine-Krise: Meldung von Unterkünften für Flüchtlinge

Die **aktuelle Flüchtlingsbewegung** aus der Ukraine stellt eine **große Herausforderung** dar, die es bestmöglich zu bewältigen gilt. **Solidarität und Nachbarschaftshilfe sind Werte**, die in **Österreich lange Tradition** haben. Deshalb ist es wichtig, dass wir den **Vertriebenen aus der Ukraine**, die aus den Konfliktzonen fliehen, **Schutz gewähren**.

Kriterien für Flüchtlingsunterkünfte

Die Unterkünfte für Vertriebene aus der Ukraine sollen für eine grundsätzliche Eignung über folgende allgemeine Kriterien verfügen:

- Schlafräumlichkeiten
- Ausreichend Sanitäreinrichtungen
- Kurzfristige Verfügbarkeit
- Versorgungssicherheit (Wasser, Warmwasser, Heizung, Strom, nach Möglichkeit auch Internet)
- Möglichkeit zur Zubereitung von Speisen (sofern keine Verpflegung angeboten werden kann)

Wer eine Unterkunft für Ukraine-Flüchtlinge bereitstellen kann, meldet sich bitte beim Gemeindeamt (Tel. 05248/216). Für jede Unterkunft ist ein Formular (Grunddaten zum Quartier) auszufüllen, welches dann von der Gemeinde auf unterkunft.ukraine@tirol.gv.at eingemeldet werden muss. Bei Zuteilung von Flüchtlingen wird dann mit dem Eigentümer des Quartiers und der Gemeinde Steinberg am Rofan Kontakt aufgenommen und die weitere Abwicklung (Übernahme Flüchtlinge) fixiert.

Landesweite Sammelaktion für Sachspenden im Rahmen der Ukraine-Hilfe

Die ersten beiden Samstage der Sachspenden-Sammelaktion des Landes Tirol und der Tiroler Feuerwehren sind sehr gut verlaufen. Viele Hilfsgüter wurden reisefertig verpackt und nach Wien bzw. weiter in die Krisenregionen gebracht.

Am **kommenden Samstag, den 26.3.2022, in der Zeit von 10:00 – 11:00 Uhr** können nochmals im Rahmen der Wertstoffsammlung beim alten Feuerwehrhaus Sachspenden abgegeben werden. Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Steinberg sind vor Ort und nehmen die Sachspenden entgegen.

Welche Sachspenden werden jetzt gebraucht?

In der Ukraine bzw. den Grenzregionen werden derzeit folgende Hilfsgüter benötigt:

- ungeöffnete Hygieneprodukte und Babyhygieneprodukte (Windeln, feuchte Tücher, etc.)

- saubere, verpackte Einzel-Bettwäsche (keine Doppelbettwäsche, sortiert nach "neu", "gebraucht" und "gewaschen")
- Schlafsäcke (sortiert nach "neu", "gebraucht" und "gewaschen")
- saubere, verpackte Stoffhandtücher (sortiert nach "neu", "gebraucht" und "gewaschen")

Andere Sachspenden, wie beispielsweise Lebensmittel oder Kleidung und Medikamente, werden im Rahmen dieser Aktion aktuell nicht angenommen, da diese nicht weitertransportiert werden können.

In den kommenden Wochen wird mit der Ankunft zahlreicher Ukraine-Flüchtlinge gerechnet, die in den Tiroler Gemeinden und in Sozialeinrichtungen untergebracht werden. Daher werden die an den Samstagen gesammelten Hilfsgüter auch diesen Flüchtlingen zu Gute kommen.

Ein Dankeschön an die Freiwillige Feuerwehr Steinberg für die Durchführung der Sammlung und ein herzliches Vergelt's Gott an allen SpenderInnen.

Termin Sperrmüllsammlung 2022

Die heurige Sperrmüllsammlung findet am Freitag, den 20. Mai 2022 statt. Es ergeht noch rechtzeitig eine detaillierte Information zur Sammlung.

Freizeitwohnsitzabgabe

Wir dürfen daran erinnern, dass bei der Freizeitwohnsitzabgabe die Verpflichtung besteht, die Abgabe bis spätestens 30. April jeden Jahres selbst zu berechnen und an die Gemeinde zu entrichten. Sollte bis dahin keine Abgabenerklärung und Zahlung bei der Gemeinde einlangt sein, sind wir leider gezwungen, die Abgabe unter Verrechnung eines zusätzlichen Säumnis- bzw. Verspätungszuschlages einzutreiben. Für Fragen zur Freizeitwohnsitzabgabe stehen wir dir gerne zur Verfügung!

Kontakt: Gemeinde Steinberg, Barbara Moser, Tel. 05248/216.

Langlaufloipe

Alle Loipen bis auf die Pulverermahdrunde (Ausgangspunkt: Parkplatz Waldfrieden) sind außer Betrieb. Die lange Langlaufsaison (seit Anfang Dezember) klingt nun aus. Die Pulverermahdrunde wird noch bis Sonntag, den 27.3.2022 präpariert. Wir wünschen letzte, sportliche Tage auf der Langlaufloipe!

Energiepaket gegen die Teuerung

Die Teuerungssituation hat sich in den letzten Wochen weiter zugespitzt. Um dem entgegenzuwirken, stellt die Bundesregierung daher, zusätzlich zu den bisherigen Maßnahmen, ein **weiteres Energiepaket in Höhe von mehr als 2 Milliarden Euro gegen die Teuerung zur Verfügung!** Gemeinsam mit dem bereits beschlossenen Paket von 1,7 Milliarden Euro, werden die Menschen in unserem Land und die österreichische Wirtschaft daher **mit rund 4 Milliarden Euro entlastet!** Damit ist die Entlastung in Österreich umgerechnet 10-mal so hoch wie beispielsweise in Deutschland. Während außerdem in anderen EU-Staaten auf kurzfristige Schritte wie zum Beispiel eine temporäre Preisobergrenze zurückgegriffen wird, setzt die Bundesregierung auf **längerfristige Maßnahmen**, um auf die prognostizierte Inflation zu reagieren.

Alle Infos zum Energiepaket findest du hier* bzw. im Anhang!

Herzlichst, dein Bgm. Helmut Margreiter

Energiepaket gegen die Teuerung

INFO
UPDATE

Ausgangslage.

- Nachdem sich die **Situation** in den letzten Wochen **weiter zugespitzt** hat und die **Teuerung** weiter **steigt**, hat die Bundesregierung ein **neues Energiepaket** in der Höhe von **2 Milliarden Euro** auf den Weg gebracht.
- Gemeinsam mit dem bereits **beschlossenen Paket von 1,7 Milliarden Euro**, werden die Österreicherinnen und Österreicher somit **um rund 4 Milliarden Euro** entlastet.
- Viele Personen sind **auf das Auto angewiesen** und können auch nicht kurzfristig umstellen – diesen Menschen **muss geholfen werden!** Zusätzlich werden **Firmen unterstützt**, die aktuell **unter den hohen Energiepreisen leiden**.



Konkrete Maßnahmen für Österreich.

- Bis zum 30. Juni 2023 wird das **Pendlerpauschale um 50% erhöht** sowie der **Pendlereuro vervierfacht**. Für **Negativsteuerbezieher** gibt es einen **einmaligen negativsteuerfähigen Betrag** in Höhe von **100 Euro**. Das entspricht einem **Entlastungsvolumen von über 400 Mio. Euro**.
- Zusätzlich werden noch heuer **150 Mio. Euro für Preissenkungen im öffentlichen Verkehr** und für die **Angebotserweiterung** zur Verfügung gestellt. Dadurch gibt es einen Anreiz, wenn möglich, auf den öffentlichen Verkehr umsteigen.
- Außerdem wird es einen **Ausgleich von steigenden Energiekosten im öffentlichen Verkehr** zur Verhinderung von Preissteigerungen kommen, z.B. **Schülerfreifahrten**.
- Nachdem insbesondere die Gas- und Strompreise eine massive zusätzliche Belastung im täglichen Leben darstellen, werden die **spezifischen Energieabgaben** (Erdgasabgabe und Elektrizitätsabgabe) bis 30. Juni 2023 **um rund 90% gesenkt**. Das bedeutet eine **Entlastung von rund 900 Mio. Euro**.
- Es ergeht eine **Weisung an den Kartellanwalt** (BMJ) zur **Kontrolle der Öl-Industrie und von Betrieben der Öl/Diesel/Benzin-Wertschöpfungskette**. Eine Sachverhaltsdarstellung wird auch an die BWB übermittelt.
- Beim **Agrardiesel** kommt es zu einem **Kostenausgleich** im Rahmen der europarechtlichen Möglichkeiten.
- Für **inländische KMU**, die **überproportional auf Treibstoffe** im Verkehr **angewiesen** sind, insbesondere im Bereich Handwerk sowie EPU, wird eine **Treibstoffrückvergütung** eingeführt. Dies bringt **Entlastungen** in Höhe von **120 Mio. Euro**.
- Um die **Liquidität zu stärken**, werden bis zum 30. Juni 2023 die Vorauszahlungen **der KSt- und der ESt-Zahlungen herabgesetzt**.
- Zur Unterstützung von Betrieben zum **raschen Umstieg auf alternative dekarbonisierte Antriebsformen** wird ein Paket von **120 Mio. Euro** für 2022 und 2023 zusammengestellt.
- Für Windkraft und Photovoltaik Projekte gibt es die **Investitionsoffensive Energieunabhängigkeit** mit einem Volumen **von insgesamt 250 Mio. Euro**.



Gemeinde Information

**DER BÜRGERMEISTER
INFORMIERT**

Amtliche Mitteilung der Gemeinde Steinberg am Rofan

21. März 2022

Liebe Steinbergerin, lieber Steinberger!

Der Krieg in der Ukraine hat bereits Millionen von Ukrainerinnen und Ukrainern gezwungen, ihre Heimat zu verlassen und Schutz in anderen Ländern zu suchen. Auch in Österreich kommen täglich Flüchtlinge an. Sie benötigen dringend Unterkünfte und Unterstützung.

Zur Unterbringung der Geflüchteten werden derzeit laufend Unterkünfte gesucht. Auch wir von der Gemeinde Steinberg am Rofan zeigen uns solidarisch mit den Schutzsuchenden und wollen einen Beitrag leisten. Dafür bitten wir dich um deine Unterstützung.

Wenn auch du ein **Zimmer, eine Ferienwohnung, einen Freizeitwohnsitz oder eine andere Art der Unterkunft** für die ukrainischen Flüchtlinge bereitstellen möchtest, kannst du dies gerne bei uns einmelden. Im Anschluss erhältst du ein Formular, über welches du die wesentlichen Informationen zu deiner angebotenen Unterkunft angeben kannst.

Kontakt Gemeinde Steinberg am Rofan:

E-Mail: gemeinde@steinberg-rofan.tirol.gv.at

Tel. 05248/216

Gerne kannst du die Ukrainerinnen und Ukrainer auch mit Geldspenden unterstützen:

Spenden für UkrainerInnen, die sich momentan in Tirol aufhalten und aufgrund der derzeitigen Umstände nicht zurück in ihre Heimat reisen oder nicht auf ihre Konten zugreifen können und dadurch unverschuldet in eine Notlage geraten sind, sind über das "Netzwerk Tirol hilft" möglich:

- **Netzwerk Tirol hilft – Kennwort: Ukraine**

Bankverbindung: Hypo Tirol

Bankkonto: Netzwerk Tirol hilft

IBAN: AT86 5700 0300 5320 1854

BIC: HYPTAT22

- **Spenden für UkrainerInnen vor Ort:**

NACHBAR IN NOT: Hilfe für die Ukraine

IBAN: AT21 2011 1400 4004 4003

BIC: GIBAATWWXXX

Per SMS: Senden Sie eine SMS mit Ihrem Spendenbetrag zwischen einem und 50 Euro an

+43 664 660 44 66

Für Fragen von Menschen in Tirol für Hilfsleistungen sowie Fragen von Menschen, die aus der Ukraine nach Tirol geflüchtet sind, steht die **Hotline des Landes Tirol kostenlos unter 0800 20 22 66 (täglich von 8:00 bis 18:00 Uhr)** zur Verfügung (Sprachen: deutsch, englisch, ukrainisch).

Wir bedanken uns für deine Unterstützung!

Herzlichst, dein Bgm. Helmut Margreiter